



**"SCHÖNER SCHEIN – DUNKLER SCHATTEN?" VERLÄNGERUNG SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER ZOLLMUSEUM**

## **MEDIENMITTEILUNG**

**BERN, 18.06.2018**

### **Verlängert bis Oktober 2019: Sonderausstellung "Schöner Schein – Dunkler Schatten?" im Schweizer Zollmuseum**

**Aufgrund der Aktualität des Themas und des grossen Publikumsinteresses wird die Ausstellung zum Thema Fälschung und Piraterie vom Verein STOP PIRACY im Schweizer Zollmuseum in Cantine di Gandria (Lugano) um ein Jahr verlängert. Die Besucherinnen und Besucher können sich somit über die Hintergründe und das Ausmass von Fälschung und Piraterie bis am 20. Oktober 2019 informieren.**

Gefälschte Produkte kennen wir alle. Wer sich beim Kauf bewusst für eine Fälschung entscheidet, denkt jedoch oft nicht an die Folgen seines Tuns und an die Hintergründe von Fälschung und Markenpiraterie. Was steckt aber hinter dem vermeintlichen «Schnäppchen»? «Es wird oft verkannt, dass sich hinter Fälschung und Piraterie das organisierte Verbrechen verbirgt» (Anastasia Li-Treyer, Präsidentin STOP PIRACY). «Die Sonderausstellung von STOP PIRACY zeigt deutlich auf, wie der Schweizer Zoll gegen gefälschte Produkte vorgeht, die unserer Wirtschaft und den Menschen in unserem Land grossen Schaden zufügen können» (Maria Moser-Menna, Leiterin Schweizer Zollmuseum).

Die interaktive Sonderausstellung präsentiert anschaulich die Bandbreite gefälschter Produkte und beleuchtet die Hintergründe des Fälschens und illegalen Kopierens. In der vergangenen Saison haben mehr als 8'000 Besucherinnen und Besucher das Schweizer Zollmuseum besucht. Aufgrund des grossen Publikumsinteresses wird die Ausstellung um eine weitere Saison verlängert. Interessierte können sich somit bis am 20. Oktober 2019 informieren, wie man Fälschungen und Piraterie-Produkte erkennt und nicht auf vermeintliche Schnäppchen hereinfällt, die am Ende alle teuer zu stehen kommen.

**STOP PIRACY** ist die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie. Der gemeinnützige Verein leistet Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit bei den Konsumentinnen und Konsumenten und macht sich stark für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Behörden. STOP PIRACY positioniert sich in der Öffentlichkeit mit Fakten und Analysen und informiert aktiv über Risiken und Hintergründe von Fälschungen und Piraterie.

Das **Schweizer Zollmuseum** präsentiert die vielfältigen Aufgaben des Schweizer Zolls. Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in dessen Arbeitsalltag, von der Gründung des Bundesstaates 1848 bis heute. Aktuelle Themen widmet das Museum regelmässig Sonderausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Einprägsame, selbsterklärende Installationen und zahlreiche Kurzfilme in mehreren Sprachen führen die Besucherinnen und Besucher jeden Alters in die Themen ein.



Auch der Zoll ist Mitglied bei STOP PIRACY. Mit seinen Kontrollen leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, die Einfuhr von Fälschungen zu verhindern und trägt damit auch zum Schutz des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei. Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht bei ihren Kontrollen über 100 Gesetze, Verordnungen und andere Rechtserlasse. Urheber-, Marken- und Designrecht sind nur drei davon.

**Links:** [STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie](#)  
[Schweizer Zollmuseum](#)

**Bild- und Videomaterial:**

[STOP PIRACY Bilder zum Download](#)  
<https://www.youtube.com/watch?v=yx4rolY71Jo>

**Rückfragen: STOP PIRACY Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie**

Florence Clerc  
Leiterin der Geschäftsstelle  
Telefon: +41 31 377 72 66  
Mail: [info@stop-piracy.ch](mailto:info@stop-piracy.ch)

**Schweizer Zollmuseum**

Eidgenössische Zollverwaltung EZV  
Kommunikation und Medien  
Maria Moser-Menna  
Leiterin Zollmuseum Cantine di Gandria  
Telefon. +41 58 465 61 33  
Mobil: +41 79 875 19 57  
Mail: [maria.moser@ezv.admin.ch](mailto:maria.moser@ezv.admin.ch)